

## Presseinformation

7. November 2013

### **Ausstellungen, radierte Tagebücher und ein indisches Lichterfest**

#### **Von der „global art brut“ in Gugging bis zur „Schoko-Art“ in Mistelbach**

In der Galerie Gugging wurde gestern, Mittwoch, 6. November, die Ausstellung „global art brut 1“ eröffnet, die einen Einblick in das Schaffen internationaler Art Brut Künstler gibt, die weitgehend fernab des etablierten Kunstbetriebs agierten. Zu sehen sind die Arbeiten von Ida Buchmann, Gaston Chaissac, Henry Darger, Martha Grunenwaldt, Johann Hauser, Hans Krüsi, Nikifor, Martin Ramirez, Friedrich Schröder-Sonnenstern, Miroslav Tichý, Bill Traylor, Oswald Tschirtner, August Walla, Josef Wittlich und Carlo Zinelli bis 11. Mai 2014. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/870 87, e-mail [museum@gugging.org](mailto:museum@gugging.org) und <http://www.gugging.at/>.

Ebenfalls gestern, Mittwoch, 6. November, wurde in der Ausstellungsbrücke im St. Pöltner Landhausviertel die Ausstellung „Tag ∞ Nacht“ von Wilhelm Anton Seibetseder eröffnet. Die Schau zum 60. Geburtstag des Künstlers inszeniert in großformatigen Acrylbildern die Abfolge von Tag, Dämmerung und Nacht, welche die uns umgebende Welt jeweils in unterschiedlichem Licht erstrahlen lässt. Ausstellungsdauer: bis 27. November; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail [ausstellungsbruecke@noel.gv.at](mailto:ausstellungsbruecke@noel.gv.at) und <http://www.ausstellungsbruecke.at/>.

Gestern, Mittwoch, 6. November, wurde auch im Kreativzentrum/Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Malerei“ von Franz Brendinger eröffnet. Für die figurative und abstrakte Malerei in Acryl und Öl auf Leinwand fertigt der gelernte Kunsttischler auch selbst die Holzrahmen, wobei vollendete wie unvollendete Großformate auch wieder zu neuen Bildflächen zerschnitten, frisch bemalt und umrahmt werden. Ausstellungsdauer: bis 24. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail [kultur@baden.gv.at](mailto:kultur@baden.gv.at) und <http://www.baden-bei-wien.at/>.

Heute, Donnerstag, 7. November, wird um 19 Uhr in der Bibliotheksgalerie der

### Presseinformation

Stadtbücherei und Mediathek Krems die Ausstellung „Creatura insectum“ von Heinz Peter Posselt eröffnet. Der seit 1997 in Mautern lebende Künstler präsentiert dabei bis 17. Jänner 2014 „bildnerische Mutationen als Ausdruck des Respekts vor 400 Millionen Jahren Erfolg“. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-572 und <http://www.museumkrems.at/>.

Die NöART-Ausstellung „Der optische Fingerabdruck des Menschen“ macht als nächstes im Stadtkeller Neulengbach Station; eröffnet wird morgen, Freitag, 8. November, um 19 Uhr. Gezeigt werden die Arbeiten von Siegfried Charoux, Alfred Czerny, Karl Anton Fleck, Anton Hanak, Xenia Hausner, Alfred Hrdlicka, Heinz Leinfellner, marshallyeti, Elfriede Mejchar, Florentina Pakosta, Josef Pillhofer, Tom Platzer, Markus Redl, Dorota Sadovská, Angelina Siegmeth und Ernst Zdrahal zum Thema Porträt in Skulptur, Malerei, Foto und Zeichnung bis 24. November. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail [office@noeart.at](mailto:office@noeart.at) und <http://www.noeart.at/>.

Die Stadtgalerie von Waidhofen an der Ybbs präsentiert ab morgen, Freitag, 8. November, „Mobiliar im Blickfeld“; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Die persönliche Beziehung von Künstlern zu Mobiliar in ihrem direkten Arbeitsumfeld wird dabei anhand von Werken von Christy Astuy, Christian Eisenberger, Johann Feilacher, Eva Hradil, Alex Kiessling, Aldo Lurgo, Dieter Matzalik, Florian Nährer, Olaf Osten und Michael Wegerer beleuchtet. Ausstellungsdauer: bis 1. Dezember; Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Verein Kunstbank Ferrum unter 07442/536 11-0, e-mail [kunstbank-ferrum@kulturmanager.at](mailto:kunstbank-ferrum@kulturmanager.at) und <http://kunstbank.waidhofen.at/>.

Morgen, Freitag, 8. November, wird auch um 19 Uhr in der Galerie „Kultur Mitte“ in Krems die Ausstellung „Die Summe der Möglichkeiten“ eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten von Beate Fürtler, Helga Gruber, Eva Hagen, Monika Lintner, Michael Mayr, Erika Moser, Hermine Ostertag, Gerti Steininger und Horst Camerloher, allesamt Teilnehmer eines Acryl-Malkurses in der „Kultur Mitte“, bis 22. November. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie nachmittags nach telefonischer Anmeldung. Nähere Informationen bei der „Kultur Mitte“ unter 02732/824 13 bzw. 0676/924 96 86.

Das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems lädt morgen, Freitag, 8. November, ab 14 Uhr zum Kinder-Keramik-Kurs „Fröhliche Gesichter machen gute Laune“. Am

### Presseinformation

Samstag, 9. November, startet dann im benachbarten IDEA Designcenter die diesjährige Weihnachtsausstellung mit Kunst, Design und außergewöhnlichen Lifestyle-Produkten aus ganz Europa (bis 12. Jänner 2014; Öffnungszeiten: täglich von 9.30 bis 12.30 und 13.30 bis 18 Uhr). Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88, e-mail [info@daskunstmuseum.at](mailto:info@daskunstmuseum.at) und <http://www.daskunstmuseum.at/> bzw. beim IDEA Designcenter unter 02853/771 04 und <http://www.idea-design.at/>.

Am Samstag, 9. November, wird um 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum in Baden die Ausstellung „Rainer und die Alte Kunst“ eröffnet, die Überarbeitungen Rainers von Werken Alter Meister wie Antonio Canova, Rembrandt und Leonardo da Vinci sowie Serien zu Francisco de Goya, Vincent van Gogh und Franz Xaver Messerschmidt zeigt. Ausstellungsdauer: bis April 2014, täglich von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96-12, e-mail [office@arnulf-rainer-museum.at](mailto:office@arnulf-rainer-museum.at) und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.

In Baden wird am Samstag, 9. November, auch um 19 Uhr im Haus der Kunst die Ausstellung „Altes & Neues“ mit Arbeiten in Aquarell und Acryl von Klaus Seitz eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 17. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

Ebenfalls am Samstag, 9. November, veranstaltet das Kunsthaus Horn ab 11 Uhr im Rahmen des Österreichischen Tagebuchtages ein „Tagebuch-Frühstück“ mit radierten Tagebüchern von Herwig Zens u. a. Nähere Informationen beim Kunsthaus Horn unter 02982/200 30, e-mail [office@kunsthaus-horn.at](mailto:office@kunsthaus-horn.at) und <http://www.kunsthaus-horn.at/>.

Die Schallaburg feiert das Ende der Ausstellung „Das Indien der Maharadschas“ am Sonntag, 10. November, mit einem indischen „Diwali Fest“, bei dem sich die Schallaburg ab 9 Uhr in einen lichterdurchfluteten Palast verwandelt. Das Programm beinhaltet u. a. Tanzworkshops für Groß und Klein mit „Schemzedah“ Christina Schollenbruch, Vorführungen von Radha Anjali und der Natya Mandir Dance Company, ein Screening des Austro-Bollywoodfilms „Servus ISQH“ sowie ein ganztägiges Kinderprogramm mit Laternenbasteln, Henna-Tattoos und Rangoli-Streubildern; krönender Abschluss ist ein Laternenumzug ab 16.30 Uhr. Nähere Informationen bei der Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. unter 02754/6317, e-mail [office@schallaburg.at](mailto:office@schallaburg.at) und <http://www.schallaburg.at/>.

Am Montag, 11. November, eröffnet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll um 14 Uhr

### Presseinformation

im Landtagssaal des Niederösterreichischen Landhauses in St. Pölten die Ausstellung „1.700 Jahre Mailänder Vereinbarung ~ Von Carnuntum über Nikomedia bis Mailand“, die im Foyer des Hauses 1A an eine große Umwälzung in der Geschichte der Menschheit erinnert, die 308 in Carnuntum im heutigen Niederösterreich ihren Ausgang nahm. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13006, Mag. Alexandre Tischer, e-mail [kultur-pr@noel.gv.at](mailto:kultur-pr@noel.gv.at) und <http://www.kultur.noel.at/>.

Schließlich wird zum Abschluss der Ausstellung „Süße Lust - Geschichte(n) der Mehlspeise“ im MZM Museumszentrum Mistelbach am Dienstag, 12. November, um 19 Uhr die Ausstellung „Schoko-Art“ von Hannes Schneider eröffnet. Der Fotograf, der sich seit über zehn Jahren der ästhetischen Aktfotografie widmet, präsentiert in dieser Schau des Kunstvereins Mistelbach Bildkompositionen von schönen Körpern und feinsten Schokolade. Ausstellungsdauer: bis 30. November; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail [kontakt@kunstverein-mistelbach.at](mailto:kontakt@kunstverein-mistelbach.at) und <http://www.kunstverein-mistelbach.at/> bzw. <http://www.mzm.at/>.